



STADTTEILSCHULE BLANKENESE

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	Seite 1
Was euch erwartet	Seite 1
Hinweise für die Bewerbungen	Seite 2
Termine im Überblick	Seite 2

Vorstellung der Profile

Lernen durch Engagement	Seiten 3 und 4
„Blink-fair“ und Nachhaltigkeit – eine Klasse in Aktion	Seiten 5 und 6
Kunstprofil	Seiten 7 und 8
Musik – Macht – Musik	Seiten 9 und 10
FLOW – Tanz und Theater.....	Seiten 11 und 12
Umwelt	Seiten 13 und 14
Gestalte die Zukunft deiner Stadt	Seiten 15 und 16



Profilklassen 2026/28

Stadtteilschule Blankenese

Frahmstraße 15 a/b
22587 Hamburg
Tel. 040 - 428 828 - 0
E-Mail: stadtteilschule-blankenese@bsb.hamburg.de
www.stadtteilschule-blankenese.de

STAND: Februar 2026

← **Liebe Schüler*innen!**

Diese Broschüre stellt die zukünftigen Profile vor und informiert euch über die inhaltlichen Schwerpunkte.

Ihr findet in der Broschüre „Werbeseiten“ für die Profile. Die „Werbeseiten“ sollen neugierig machen und Interesse wecken und somit ein Anreiz sein, bei den anbietenden Lehrer*innen und euren Tutor*innen nachzufragen und mit Eltern und Mitschüler*innen darüber zu reden.

Auch wenn einige von euch sich vielleicht schon vorher überlegt haben, für welches Profil sie sich bewerben wollen, so bitten wir euch, die Broschüre dennoch Seite für Seite genau zu lesen. Ihr werdet viele interessante Profile entdecken, an die ihr bisher für euch gar nicht gedacht habt.

Überlegt, ob ihr wirklich Lust habt, die Anforderungen des ausgewählten Profils zu erfüllen. Ihr müsst nicht alles schon können, aber ihr müsst Freude und Interesse daran haben, euch im gewählten Profil zu engagieren.

Wir wünschen euch viel Freude beim Durchlesen dieser Broschüre und bei der Arbeit in euren Klassen.


Philip Reuter
(Schulleiter)


Malte Woelke-Stechmann
(Abteilungsleiter 8 bis 10)

← **Was euch erwartet**

Mit der Einrichtung der Profilklassen verändert sich für euch das „Schulleben“ nicht vollständig, doch in einem ziemlich großen Umfang:

- Ihr kommt in eine neue Klasse mit einer(-m) Tutor*in und mit ca. 22 Schüler*innen, die den gleichen Interessenschwerpunkt haben.
- Im Stundenplan wird es einen Profiltag geben, an dem ihr nur Unterricht in euren Profilmächern und damit in eurem Klassenverband und nur mit eurer(-m) Tutor*in habt. Dadurch könnt ihr den Tag ohne Rücksicht auf Pausen- und Stundenläuten planen und auch einfach außerhalb der Schule arbeiten oder Erkundigungen einholen.
- Im Profilbereich arbeitet ihr vor allem an besonderen Vorhaben eurer Klasse, die für jedes Profil unterschiedlich sind. Sie müssen bis zu einem bestimmten, festgelegten Zeitpunkt fertig sein und öffentlich vorgestellt werden.
- Diese Vorhaben lassen sich nicht immer in enge Fächergrenzen zwängen. Deshalb arbeitet ihr im Profil meistens fächerübergreifend. Dennoch erhaltet ihr in jedem Fach, das zum Profil gehört, eine eigene Note.

Hinweise für die Bewerbungen →

Du bewirbst dich für die **zwei** Profilklassen, die dich am meisten interessieren. Fertige dafür je eine Bewerbung an und **kennzeichne** gut sichtbar deinen **Erst- und Zweitwunsch**. Zusätzlich gibst du bei der **IServ-Wahl** einen **Drittwunsch** an, für den Fall, dass weder dein Erst- noch dein Zweitwunsch berücksichtigt werden kann. Bewerbungen müssen jedoch nur für den Erst- und Zweitwunsch eingereicht werden. Hinweise und Einzelheiten zum Wahlverfahren und zur Abgabe erhältst du von deinen Tutor*innen.

Alle Bewerbungen werden sowohl nach dem Inhalt als auch nach der Form ausgewertet. Wir erwarten, dass du alle Texte am Computer schreibst. Solltest du hierzu privat keine Möglichkeit haben, kannst du nach Rücksprache gern einen Arbeitsplatz in der Schule nutzen.

Jedes Profil wird durch eine bestimmte Profillehrer*in vertreten. Bedenke bitte, dass es aus unvorhersehbaren Gründen – was wir nicht hoffen – zu einem Profillehrer*inwechsel kommen kann. Bei deiner Profilwahl solltest du dich deshalb in erster Linie am Profilinhalte orientieren.

- Folgende Tipps sollen dir bei einer ansprechenden Bewerbung helfen:
- Im Kopf der Bewerbungen stehen dein **Name** und deine **Anschrift**.
 - Im Adressfeld stehen der **Name der Profillehrer*in** und der **Titel des Profils**.
 - Du sprichst die Lehrer*in der Profilklass mit Namen an.
 - Schreibe auf, warum du meinst, dass du in diesem Profil richtig bist. Beschreibe, was dich an deinem gewählten Profil besonders reizt oder interessiert.
 - Benenne, welche Stärken und Eigenschaften du für die Arbeit im Profil mitbringst.
 - Engagierst du dich in deiner Freizeit? Arbeitest du zum Beispiel als Trainer*in im Verein, bist du Mitglied einer Zirkusgruppe oder besuchst eine Kunstschule? Nenne deine Aktivitäten!
 - Gib die Bewerbungen spätestens bis zum **26. Februar 2026** ab, Details zur Abgabe erfährst du von deinen Tutor*innen.

Die Termine im Überblick →

19. Februar 2026 vormittags	Profilmarkt: Die Profile werden den Schüler*innen anschaulich vorgestellt.
19. bis 26. Februar 2026	Bewerbungszeitraum
7. April und 5. Mai 2026	I. und II. Verteilungskonferenz
5. Juni 2026	Bekanntgabe der Profilklassen

Hinweis zur Profilzuordnung:
Die Einteilung der Profilklassen erfolgt im Schuljahr 2026/27. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres bis zu den Herbstferien beobachten wir die Zusammensetzung der Profile sorgfältig. In Einzelfällen behalten wir uns vor, aus pädagogischen Gründen Anpassungen vorzunehmen.



Lernen durch Engagement

Lehrer: Mario Bernert

✉ mario.bernert@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Gesellschaft



Das sind die vier zentralen Fragen, die wir die nächsten zwei Jahre über im Fokus haben werden. Wir werden uns damit befassen, wie ihr als Schüler*innen tätig werden könnt, um das **Gemeinwohl** zu stärken. Das Gemeinwohl sind sowohl wir als **Klasse**, als **Schule**, ferner der Stadtteil bis hin zu der Gesellschaft, in der wir leben. Ein zentraler Bestandteil des Profils wird das Motto „**Demokratie lernen** - Partizipation gemeinsam gestalten“ sein. Einmischen, Mitmischen und Handeln werden zu unseren Schlagworten.

Von Beginn an leitest du zusammen mit deinen Mitschüler*innen mindestens ein Projekt zu relevanten Themen unserer Zeit an. Zum Einstieg werden wir den Elbelauf als sportliches Event für die umliegenden Grundschulen organisieren, um beispielhaft projektorientiertes Lernen zu erfahren. Außerdem dokumentierst du dein Projekt durch Texte, Bilder, Präsentationen oder einem kurzen Film und wertest deinen Lernweg in deiner Gruppe aus. Dafür steht uns der **Profiltag** zur Verfügung.

Du wirst im Profil lernen,...

- wie du kleinere und größere Projekte initiiert, planst und sie umsetzt.
- wie du selbstständig und eigenverantwortlich in den Austausch mit potentiellen Projektpartnern gehst.
- wie du Projekte dokumentierst und angemessen präsentierst.
- wie du innerhalb der Schule an bestehende Projekte anknüpfst.



In den **vier Halbjahren** werden wir verschiedene Bereiche des Engagements kennenlernen und Teilhabe aus mehreren Blickwinkeln betrachten. Dabei werden wir ökologische, politische und soziale Einrichtungen aufsuchen, sofern es uns möglich ist. Wir werden Engagement aus seiner historischen Dimension im Unterricht betrachten, um uns in der Gegenwart und in der Zukunft zu fragen, wie wir als Gesellschaft ökologisch, nachhaltig, demokratisch und sozial leben können.

Das Fach **Gesellschaft** bildet dabei in der Regel die Basis für unsere Auseinandersetzungen. Service Learning oder Lernen durch Engagement (LdE) ist die Verknüpfung fachlicher Inhalte auf der einen Seite und dem gesellschaftlichen Engagement auf der anderen Seite. Vorrangig bewegen wir uns im Rahmen schulischer Projekte.



Was spricht also FÜR die Wahl des Profils LdE?

- Wenn du tatkräftig und engagiert bist, ...
- Wenn Verantwortung kein Fremdwort für dich ist, ...
- Wenn du dein Können und Wissen gern an andere Schüler*innen weitergeben möchtest, ...
- Wenn dir Toleranz und ein hilfsbereites und demokratisches Miteinander wichtig sind, ...

... dann wirst du in dem Profil neue Erfahrungen machen und dich und andere stärken.



„Blink-Fair“ und Nachhaltigkeit – eine Klasse in Aktion

Lehrerin: Cordula Kupczyk ✉ cordula.kupczyk@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Arbeitslehre und Gesellschaft

In diesem Profil befassen wir uns mit nachhaltigem Handeln und einer bewussten Lebensweise. Dabei beschäftigen wir uns mit der Herkunft der Waren und Produkte, die wir täglich benutzen oder verzehren und wie ein umweltbewusster und nachhaltiger Umgang damit stattfinden kann.

Wir gehen den Fragen nach:

- Was haben unsere täglichen Produkte mit Nachhaltigkeit zu tun?
- Wie groß ist mein ökologischer Fußabdruck?
- Was sind regionale Produkte? Wo liegt „regional“ auf der Landkarte?
- Wofür stehen Kennzeichnungs-Siegel auf Produkten wie bspw. Fairtrade, Bio, blauer Engel?
- Wie kann ich Produkte recyceln? Was bedeutet Upcycling und wie kann es umgesetzt werden?
- Wie ernähre ich mich und was hat Ernährung mit Klima- und Umweltschutz zu tun?
- Wie kann ich mich für die Erhaltung der Umwelt und Natur einsetzen und aktiv dazu beitragen?

Es stört dich, dass noch immer so viele Lebensmittel und Alltagsdinge in Plastik verpackt werden?

Du findest es schlimm, dass in Deutschland jährlich mehrere Tonnen Lebensmittel weggeworfen werden, obwohl sie noch essbar gewesen wären?

Du bist interessiert daran, dich mit nachhaltiger, klimagerechter, gesunder Ernährungs- und Lebensweise auseinanderzusetzen?

Du hast Lust, selbst etwas zu tun und mit anzupacken?

Wir sammeln Ideen und Projekte, die Spaß machen, die dich und andere begeistern und unserer Umwelt nützen sollen. Wir arbeiten im Klassenraum, in den Werkstätten, in der Schulküche, draußen, recherchieren im Internet und präsentieren unsere Ergebnisse. Außerhalb der Schule erkunden wir Orte, die für unsere Themen im Profil interessant sein werden, wie beispielsweise den Hamburger Hafen, das Zusatzstoffe- oder Gewürzmuseum, Greenpeace, Parks, Wälder und andere Lebensräume.



Ein weiteres Projekt ist die Schülerfirma „Blink-Fair“ mit fair gehandeltem Kaffee aus Nicaragua. Sie wird von euch fortgeführt und der Verkauf von Fairtrade Kaffee geht in die nächste Runde. Da wirst du gebraucht.

Kaffee ist eines der Lieblingsgetränke der Deutschen, in Hamburg hat Kaffee eine lange Tradition. Ohne Kaffee am Morgen wirst du nicht wach? Hilft Kaffee gegen Augenringe? Kann man mit Kaffee viel Geld verdienen? Wir probieren es gemeinsam aus und du packst mit an. Die Kaffee- und die Espresso Bohne, die wir verkaufen, stammt aus der Partnerkooperative Miraflor in Nicaragua und ist absolut fair, also gerecht, gehandelt und ökologisch angebaut.



Du wolltest schon immer mal in einen kleinen Betrieb reinschnuppern? Wir nehmen real am Marktgeschehen teil und erleben dabei unmittelbar die Auswirkungen unseres Handelns. Denn wer nicht richtig kalkuliert oder Waren und Dienstleistungen anbietet, die der Markt nicht will, der verliert Kunden, macht Verluste oder geht sogar „Pleite“. Das wollen wir nicht. Den erzielten Gewinn wollen wir sinnvoll einsetzen und spenden. Wir pflegen den Kontakt zu unserem Importeur El Rojito und unterstützen dabei die Partnerkooperative Miraflor in Nicaragua.

Du erlebst wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah und lernst die verschiedenen Abteilungen in der Schülerfirma kennen wie bspw. die Logistik, Verarbeitung und Produktion, Rechnungswesen, Vermarktung, Lieferung und Versand. Beim Durchlaufen der Abteilungen erlernst und vertiefst du Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, unternehmerisches Denken und Handeln. Du erkennst deine eigenen Stärken und kannst diese weiter ausbauen.

Wir befassen uns auch mit der Frage, was fairtrade und globaler Handel bedeuten und welche Vor- und Nachteile damit verbunden sind. Dafür setzen wir uns u.a. mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kaffee-Bauern auseinander. Wir verfolgen den Weg des Kaffees vom Anbau in Nicaragua über die Ernte bis zum Transport, der Anlieferung und Weiterverarbeitung in Hamburg. Hierbei blicken wir auch auf den geschichtlichen Hintergrund. Um ein Bild davon zu bekommen, werden wir das Kaffeemuseum in der Speicherstadt sowie eine Rösterei besuchen.

Für unseren Kaffee, den wir in der Umgebung der Schule ausliefern, steht uns ein eigenes umweltbewusstes Transportmittel zur Verfügung.

Nun entscheidest du – passt das Profil zu dir?

- Du möchtest Verantwortung übernehmen und packst gerne mit an?
- Du möchtest dich für eine nachhaltige und umweltbewusste Lebensweise engagieren?
- Das Arbeiten an Projekten macht dir Spaß? Du arbeitest gerne in einem Team?
- Du hast Lust, bei kulturellen und schulischen Veranstaltungen unseren Kaffee zu verkaufen und über unsere Arbeit zu berichten?

Hast du Lust bekommen, in dem Profil mitzuarbeiten? Dann freue ich mich auf eine Bewerbung von dir!



Du liebst es,

- ... zu zeichnen, zu malen, zu schauen und zu denken.
- ... dich künstlerisch weiter zu entwickeln und zu lernen.
- ... dich auszuprobieren und künstlerisch auch Risiken einzugehen.
- ... dich auf Neues einzulassen, auch wenn es dir erst einmal fern scheint.
- ... dich auch mal dreckig zu machen.
- ... ganz verschiedene Medien zu nutzen.
- ... Ausstellungsorte, wie Museen, zu besuchen.
- ... Kunsttexte zu lesen und zu schreiben.
- ... es nochmals und nochmals und nochmals zu probieren.
- ... endlich länger als sonst an einem Projekt zu arbeiten.

Dann wirst du dich im Kunstprofil wohlfühlen!

„Ich habe vor allem durch Projekte wie das Graffiti oder unseren Podcast mit dem NDR viel gelernt und Inspirationen bekommen.“ Zitat einer Schülerin



Große Projekte, die wir im letzten Kunstprofil gerockt haben, wenn wir nicht „ganz normal Kunstunterricht“ gemacht haben:

Wir haben mit dem **Podcast** „BeReal@School“ den 1. Preis beim NDR Podclass Contest gewonnen und produzieren weiterhin Folgen. Stelle dich darauf ein. Im Podcast geht um Herausforderungen im Schulalltag. Es gibt Teams der Redaktion, Moderation, Grafik, Produktion und Schnitttechnik.



Zu Weihnachten haben wir traditionell **Architekturmodelle** aus Süßem, also Eat Art, gebaut und verfüttert – das tun wir gemeinsam auch! Yummy.



Wir tauschen uns über echte Herausforderungen im Schulalltag aus!
Wir machen Interviews mit Schülern und Experten!
Der Podcast von Schülern für Schüler, also für DICH.
— WWW.NDR.DE/EINFACHMEDIEN
und auf www.stadtteilschule-blankenese.de und überall, wo es Podcasts gibt



Unterwegs bin ich mit euch gern!

In der Stadt besuchen wir Ausstellungen, z.B. in Museen. Wir haben einen Kurztrip zur **documenta** in Kassel und eine Klassenreise nach **Weimar** zum Kunstfest gemacht, haben uns dort intensiv mit der Weimarer Kunst, Kultur und Geschichte beschäftigt. Alle kennen jetzt den Namen **Goethe** und wissen, dass das **Bauhaus** kein Baumarkt ist.

Der Aufbau der Kunstausstellung zum **Kulturfest** und dem „Tag der offenen Tür“ ist schöne Pflicht.

In Blankenese haben wir ein großes **Graffiti** konzipiert und gesprayed.

Mit dem **Thalia Theater** hat die Schule eine Kooperation, sodass künstlerische Projekte, wie jetzt bei den Lessingtagen und Theaterbesuche anstehen. Zuletzt haben wir Kacheln bemalt, die vor dem Theater öffentlich ausgestellt wurden.

Abseits der Kunst besuchen wir Berufs- und Ausbildungsmessen, das Magnus-Hirschfeld-Zentrum, die **Gedenkstätte** Neuengamme und in Weimar Buchenwald und auch spaßigere Orte, wie die **Schlittschuh- oder Bowlingbahn** und viele andere lehrreiche und spannende Orte.

**Und so in dieser Art geht es weiter.
Wenn du Lust darauf hast, mach mit!**



- Du bist zuverlässig, verantwortungsbewusst, neugierig und engagiert?
- Du hast Freude am Musizieren?
- Du hast Lust, deine Singstimme auszubauen?
- Du magst es, neue Instrumente auszuprobieren?
- Du interessierst dich für neue Eindrücke und du hast Lust, die ganze Bandbreite von Musik kennen zu lernen?
- Du interessierst dich außerdem für die politische und gesellschaftliche Wirkung von Musik und diskutierst gerne mit anderen Schülerinnen und Schülern?
- Du bist am forschenden Umgang mit Musik interessiert und kannst dir auch vorstellen, Musik selbst zu produzieren?

Wenn du den Großteil dieser Fragen mit „ja“ beantworten kannst, lies weiter, denn dann bist du hier genau richtig!

Projekt I - Jahrgang 9

Vor allem wollen wir gemeinsam viel Musik machen, spielen und produzieren.

Musik hat so viel Einfluss, dass sie in gewissen politischen Strukturen sogar zur Bedrohung und Grund zur Verfolgung werden kann. Gleichzeitig gibt sie Hoffnung auf Veränderung, tröstet in Zeiten der Trauer und ist ein wesentlicher Bestandteil von kultureller Identifikation. Um das zu verstehen, sollten wir die Musik vor allem spielen, und fühlen was für eine Kraft Musik für euch hat. Hierfür arbeiten wir mit Protestsongs, Hip Hop, Rocksongs, Sinfonien, aber auch Musik in Werbung und Film wird uns dabei begegnen. Eure Wünsche können hier mit einfließen.

In unserer Profilarbeit kannst du dich in unterschiedlichsten **Aufgabenbereichen** engagieren. Wir brauchen...

- Musiker*innen
- Komponist*innen
- Texter*innen
- Organisator*innen
- Tontechniker*innen
- Verantwortliche für digitale Video- und Musikbearbeitung

Projekt II - Jahrgang 10

Im zweiten Profijahr entscheiden wir gemeinsam, in welche Richtung unser Projekt gehen soll. Wir könnten Songs eurer Wahl einstudieren und produzieren und wir könnten uns tiefergehend mit dem Thema befassen, wie Musik uns in unserem Alltag beeinflusst und dies anhand von wissenschaftlichen Experimenten erproben und/oder Filmmusik produzieren.



Bei Interesse an einer Bewerbung für das Profil „Musik-Macht-Musik“ sollten folgende Punkte auf dich zutreffen:

- Fähigkeit aufeinander einzugehen
- Verantwortungsübernahme für das Gesamtergebnis
- Offenheit für verschiedene musikalische Stile, Klänge und Geräusche
- Lust auf viel Musizieren in der Gruppe (Instrumente und/oder Singen)
- Interesse am Gedankenaustausch zu politischen und gesellschaftlichen Themen
- Notenkenntnisse sind erwünscht, sind aber keine Voraussetzung
- Bereitschaft, sich Grundkenntnisse der Musik anzueignen
- Vorkenntnisse auf einem Instrument sind gut aber keine Voraussetzung
- Freude am Gestalten und Erfinden von Musik und Bereitschaft zu Extraproben (max. 2 Wochenenden pro Schuljahr)



Tanzen und Theaterspielen macht glücklich und stolz!

Theaterarbeit ist Ensemblearbeit!

Ihr werdet zusammen als Ensemble spielen – also als zusammengehörende, aufeinander abgestimmte Gruppe. Jeder einzelne von euch bringt sich mit seinen individuellen Fähigkeiten ein, jeder sollte sich auf jeden einlassen und verlassen. Das ist die Basis, um mutig an seinen spielerischen Fähigkeiten zu arbeiten.

Im Profil **FLOW – Tanz und Theater** werden Schauspiel und Tanz miteinander verknüpft und das mit viel Energie!

FLOW!



Was passiert im ersten Profiljahr?

Im ersten Jahr machen wir ein eigenes TanzTheaterstück. Das Stück gibt es noch nicht, es gibt also keine Vorlage, kein Skript, das Stück entsteht aus Euren Ideen und Fähigkeiten – und wir bringen es auf die Bühne!

Außerdem nehmen wir an verschiedenen Workshops teil wie HipHop und Improvisation, wir entwickeln Choreografien und vor allem: Wir probieren sehr sehr viel aus!

Was ist das Thema unseres Stückes?

Wir forschen der Frage nach, was es bedeutet, Mensch zu sein. Wie bewegst du dich durch die Welt? An welchem Ort bist du gern und wo nicht? Mit wem bist du gern zusammen, welche Menschen meidest du? Wir denken über verschiedene Lebensweisen und Kulturen nach und über Themen, die ihr für bedeutungsvoll haltet und die euch bewegen. Wir suchen nach Worten, die wirken, und lassen diese auch über Körpersprache lebendig werden. Unser Stück wird mit großen und auch kleinen Rollen besetzt, die absolut gleichwertig sind.

Entscheidend ist, dass wir etwas schaffen, was lange nachwirkt. Ein gutes Theater trifft das Herz der Zuschauer*innen!

Was passiert im zweiten Profiljahr?

Im zweiten Profiljahr knüpfen wir an unsere große Aufführung an. Ihr werdet viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt haben und wisst, was es überhaupt bedeutet, ein Stück zu inszenieren. Wir schauen uns **Proben an Hamburger Theatern** an und beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Aufführungen.

Woher weißt du, ob du dich für das TanzTheater-Profil eignest?

Hier eine kurze Checkliste für dich:

- Lies noch einmal den Anfang!
- Zeigst du dich gern auf der Bühne?
- Oder kannst du es dir zumindest vorstellen, falls du noch keine Erfahrung hast?
- Bewegst du dich gern nach Musik?
- Hast du Lust, in andere Rollen einzutauchen?
- Bist du bereit für Extra-Proben?
- Hast du Freude am Schreiben von Texten?
- Bist du zuverlässig und selbständig und in der Lage, frei und in Gruppen zu arbeiten?
- Bist du tolerant, neugierig und teamfähig?
- **Sei ehrlich zu dir und hinterfrage deine eigenen Erwartungen an das Theater-Profil!**

Wir begeben uns gemeinsam auf die Reise – Experimentierfreudigkeit ist gefragt. Wenn du überzeugt bist, gut in dieses Profil zu passen, dann mache das in deiner Bewerbung deutlich! Trau dich! Schreib über dich!

**Tanzen und Theaterspielen fordern dich und machen glücklich.
Komm ins TanzTheater-Profil und wachse über dich hinaus!**



Lehrerin: Jasmin Naderi jasmin.naderi@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Biologie und Chemie

„Eine große Kraft entsteht, wenn junge Menschen beschließen, etwas zu verändern.
Sie haben Macht und die Zukunft des Planeten in ihrer Hand.“ Dr. Jane Goodall

Genau hier setzt das brandneue Umweltprofil an. Du bekommst das Wissen und die Werkzeuge, um Umweltprobleme auf biologischer und chemischer Ebene zu verstehen. Das Profil richtet sich an alle, die gerne forschen, Zusammenhänge erkennen und Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten übernehmen wollen. Dabei werden wir immer wieder die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen in den Fokus nehmen.

Als Umweltforscherinnen und -forscher werden wir uns im Profil mit aktuellen naturwissenschaftlichen Fragestellungen, wie z. B.:

- Wie funktionieren natürliche Stoffkreisläufe und wie greift der Mensch in sie ein?
- Warum ist Artenvielfalt wichtig?
- Welche chemischen Stoffe belasten unsere Luft, Gewässer und Böden und welche Folgen gibt es?
- Wie verändert der Klimawandel Umwelt und Leben auf der Erde?
- Welche naturwissenschaftlichen Lösungen gibt es für Umweltprobleme?



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Developed in collaboration with **TROLLBÄCK • COMPANY** | TheGlobalGoodTrollback.com | +1 212 529 1010
For queries on usage, contact: distribution@run.org | Not official translation made by UNICEF Rwanda (September 2016)

Im Umweltprofil arbeitest du vor allem analytisch und forschend. Dabei spielen Projektarbeit, Recherchen, Präsentationen, Modelle, Diskussionen, Experimente und Exkursionen eine große Rolle.

Wir werden gemeinsam Orte besuchen, wie z. B.:

- Botanischer Garten (Grüne Schule)
- verschiedene Naturschutzgebiete: Elbe (Rissen) und Boberger Dünen
- Greenpeace-Ausstellung (auch Workshops und Vorträge)
- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer
- NABU Hamburg
- MINTarium Erlebnislabor
- Das neue ÖKOtarium
- Gut Karlshöhe
- Klimahaus Bremerhaven



Du solltest dieses Profil wählen, wenn du...

- dich für aktuelle Umweltproblematiken interessierst
- gerne naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen ausprobieren möchtest
- zuverlässig und selbstständig in Kleingruppen arbeiten möchtest und deine Arbeit gerne auch vor anderen präsentierst
- Lust hast, ein neues Profil eigenständig und aktiv mitzugestalten



Gestalte die Zukunft deiner Stadt

Lehrer: Markus Tober

✉ markus.tober@stsbl.de

Unterrichtsfächer im Profil: Gesellschaft

„Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derer, die die Welt nie angeschaut haben.“ wird Alexander von Humboldt zugeschrieben

- Möchtest du deine Stadt und die Welt aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen, herausfinden, was gut läuft und was besser laufen könnte?
- Möchtest du eigene Lösungsvorschläge für vorhandene Herausforderungen entwickeln und selbst in der Stadtplanung aktiv werden?
- Möchtest du zum Beispiel deinen eigenen Schulweg sicherer und bequemer selbst mitgestalten?

Hier bist du richtig. Dieses Profil soll dir anhand geographischer Zusammenhänge die Auswirkungen des Handelns der Menschen und besonders deines eigenen Handelns bewusst machen. Die Menschheit steht vor zunehmenden Herausforderungen im Rahmen der Globalisierung, der Migration, des Klimawandels und des Umweltschutzes. Diese Herausforderungen betreffen auch Hamburg und dich persönlich. Ein Mittel, um ihnen gerecht zu werden, ist eine nachhaltige Entwicklung, also eine Entwicklung, die schonend und zukunftsorientiert für das Zusammenleben der Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt ist.

In unseren gemeinsamen beiden Profiljahren werden wir überprüfen, wie die Stadtentwicklung Hamburgs nachhaltig gestaltet werden kann. Diese Stadt ist kulturell vielfältig und ein bedeutendes Wirtschaftszentrum, das besonders über den Hamburger Hafen mit der gesamten Welt vernetzt ist. Wir werden unsere Stadt auf vielen Ausflügen erkunden und von hier aus auf die gesamte Welt blicken. Da die Welt immer stärker zusammenwächst, betrachten wir die nachhaltige Entwicklung im weltweiten Zusammenhang. Hierbei wird deine Fähigkeit, dein eigenes Handeln und politische Aussagen hinterfragen zu können, ausgebaut. Das Beispiel der weltweit vernetzten Jugendbewegung Fridays for Futur zeigt eindrucksvoll den Gestaltungswillen und die Einflussmöglichkeiten deiner Generation für eine nachhaltige Zukunft.



Das erwartet dich im ersten Profiljahr:

Zunächst werden wir klären, was genau der Begriff Nachhaltigkeit umfasst, und wir werden Beispiele für eine nachhaltige Stadtentwicklung suchen. Hierfür werden wir uns auch allgemein mit den Themen Stadtplanung und Kartenarbeit beschäftigen. Die übergeordneten Themenfelder im ersten Profiljahr sind das Leben und Wirtschaften in Deutschland und Europa und die Globalisierung.

Wir werden Hamburg erkunden und verschiedene Aspekte der Stadtentwicklung unter die Lupe nehmen, um sie auf ihre Nachhaltigkeit zu überprüfen. Fragen, die wir uns stellen können, sind zum Beispiel: Wie können wir kulturelle Vielfalt nutzen und mit verschiedenen Sprachen, Gewohnheiten und Religionen gut zusammenleben? Wie kann der Hamburger Hafen nachhaltig weiterentwickelt werden? Wie arbeiten Hamburger Unternehmen wie Airbus oder Beiersdorf (Nivea) in Hamburg und weltweit?

Wir recherchieren anhand von Texten, Statistiken, Karten und im Internet und wir machen Ausflüge. Unsere Ergebnisse präsentieren wir z.B. als Texte, Statistiken, Karten, Modelle, Fotos oder Filme. Die methodischen Fähigkeiten hierfür erarbeiten wir im Unterricht. Die Möglichkeiten für Schwerpunkte und Projekte sind sehr vielfältig, und je nach Interesse werden wir eigene Schwerpunkte setzen. Eine Vorgängerprofilklasse hat beispielsweise in einem demokratischen Prozess gemeinsam mit Schüler*innengruppen anderer Schulen in Blankenese eine aufwendige Befragung zum Fahrradverkehr in Blankenese durchgeführt, hieraus Verbesserungsvorschläge für Problemstellen entwickelt und diese der Polizei, Behörden und Politikern vorgestellt, um Maßnahmen zur Behebung der Probleme zu ergreifen. Schließlich sind Schüler*innen häufig mit dem Fahrrad unterwegs und somit Expert*innen für den Fahrradverkehr in Blankenese.



Das erwartet dich im zweiten Profiljahr:

Im zweiten Profiljahr geht unsere Erkundung Hamburgs mit Blick auf die Welt mit den übergeordneten Themenfeldern nachhaltige Entwicklungshilfe, Klimawandel und nachhaltiger Schutz vor Naturrisiken weiter. Hier können wir uns z.B. fragen, wo und wie Produkte hergestellt werden, die wir in der Hamburger City kaufen, oder wie sich Hamburg vor Extremwetterereignissen wie z.B. Überschwemmungen durch Starkregen oder Sturmfluten schützen kann. Wie kam es zu der Flutkatastrophe im Jahr 1962, die Hamburg schwer traf? Wie kann man der durch den Klimawandel steigenden Gefahr solcher Naturkatastrophen in der Zukunft entgegenwirken?

Du solltest dieses Profil wählen, wenn du:

- dich für deine Umgebung, deine Mitmenschen, weltweite Zusammenhänge und das Zusammenwirken von Mensch, Raum und Natur interessierst
- Nachrichten und politische Aussagen und Entscheidungen hinterfragst und sie besser verstehen möchtest
- zuverlässig und verantwortungsvoll in Gruppen und auf Ausflügen mitarbeiten kannst, gerne an Diskussionen teilnimmst und eigene Ideen einbringen möchtest
- mit verschiedenen Medien, wie Texten, Karten und dem Internet, arbeiten möchtest, um hieraus Informationen zu entnehmen, sie zusammenzufassen, zu analysieren und zu bewerten.